



Carneval des animaux

WUFF...



noch dr UBS hänn jetzt
au d MutzeBebbi e neye
WUFFLI (Bild). Doch
Hundeblig und ROHNER-
Sogge kennes nit verstegge:
Es stिंगt underem Disch
(griechisch: hypo thek).

ZOTTEL

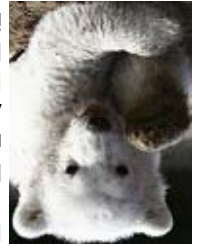
Loosed, lieb! Lutli,
die Wissen uffem Rütli
isch nur e Huffe Grütti.



MAURER, BLOCHER,
MÖRGELI,

verjagen alli Sörgeli
schnääll, schnäll über d Gränze,
und fillen unsri Ränze.
Drum wälit au Jeede Drottel
hit schtramm d Partei vom Zottel.

KNUT

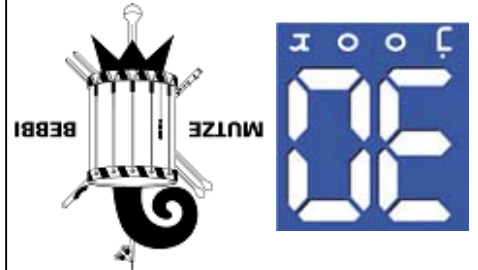


Hällöchchen, ich bin Knut
mir geht es gar nicht gut.
Als Eisbär ohne Eis
ist's mir hier viel zu heiss.
Drum raus aus dieser Foto,
ich such mal BUSH in Kyoto!

D Bärner SVP isch anderscht – bloss wie?

KAI ZYT ig

Mittwuch, 13. Hornig 2008



30 Joor Haimwee

D MUTZEBEBBI fyre doo
s 30-jöörige Bystoo.

Mit BEBBI-Witz und MUTZE-Wyy!

wird Fasnacht gmacht, z Bärn, im Exil.
S Fyffertempo „nume nid gschprängt“ -
an Moorgestrich het's „gäng no glängt“!

Im Herbst wird's alls im Käller hitzig,
denn driff me sich zer Sujet-Sitzig:
Ych als e Huen? Kunt nit in Froog!
E Kopffubbau? Das isch e Bloog!
S Goschdym macht mi digg, dasch

D Larve maant an Guggemusigi
Het's gnueg Blatz fir Gिंगgermillis?
Isch my Goschdym rot? Denn will y'si
Nodämm d Sujet-Form isch geboore.
wird schnäll en Inhalt no erkoore.

Antlig foot denn d Fasnacht aa,
e Wunderlampe straat Di aa,
e Wunderzug, und du schoosch ii,
so heerlig ka nur Fasnacht sili

Und dr Mani Matter flischeret dr zue:
„Mir hei ä Verein, u i ghööre drzue“.

KAI ZYT ig

Mäntig, 11. Hornig 2008

Leidartiggel

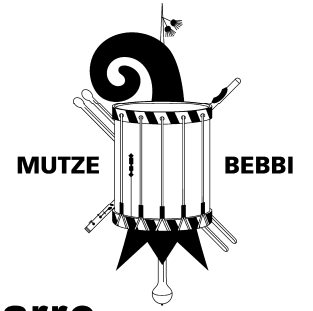
Joo, y waiss, Sii hänn kai Zyt.
Joo, y waiss, Sii mien nit wyt.
Als super-gschtessti Pändlerwäase
hänn sicher Sii kai Luscht zem
Lääse.

Aaber –
wänn Sii jetzt wirgglig afoo dänge?
D Gedangge gar uff Sorge längge?
Hänn Sii nid Angscht vor Emotione,
wo sich am Änd nit kennte loone?
Hänn Sii jetzt wirgglig Luscht zem
schneere,
Mit Pändler-Dame-n-und au Heere?

Fir Sii vo all däm Stress z
entlaschte
finde Sii im Zytigs-Kaschte,
meermools täglich, Mäntig bis Frytig,
bi jeedem Halt e Pändlerzytig.
Und hit, däm stränge Fasnachts-
Daag
ligt KAI ZYTig fir Sii baraad.
D News, unverbindlig und
kompaggt,
schitze vor Sozialkontakgt;
Skandääl und Promi-Aitelkait,
bewaare vor dr Wiirggligkait:

Bisch sensibel und verletzlig
isch KAI ZYTig unersetzlig!

 Bündnerland
Tourismus
griesst Ziiri



Missio-Narre

Noch dr Bible fir Fraue (wo gettligi Heerligkeit
in konsequanter Dämlikkait ersetzt worden isch)
sölle jetzt au ander Randgruppe ~~Christian~~
Christine-siert wärde.

Ney im Sortimänt:

- die eilig Schrift als ByyLaag fir Pändlerzytige
- Deo gratias (underem Patronat vo Rexona®)
- die letschti Eelig fir Umwält-Fundis und OPEC-Chrischte
- dr verlooreni Lohn fir giirige (UBS-)Banker
- dr brennendi (Dorn-)Bush fir agnostischi US-Demokrate
- Bibel(i) fir Minderjöörigi (mit em Oobemool-Special: 13 Mitässer isch aine z'vyl)



Das Schweigen der Lämmer –
wämmer! Aggzion S'il Vous Plaît
fir en aaständigi SVP
Paulus Giezedanner



s Konzäpt Bär



Nodämm d political correctness im Bundeshuus Yyzug ghalte het, wird **s ney Asylgsetz vo dr SVP vorerscht nur fir Bääre** yygfiert. Die folgendi Typologisierig stammt us em Bundesamt fir Parodie und - ehrliig - nit us em Noochlass vom Ces Kaiser:

Das Konzept Bär des Bundes ist fertig gestellt. Es legt fest, **wie mit Bären, die in die Schweiz einwandern, umgegangen wird** und welche Massnahmen getroffen werden, um Schäden zu verhindern. **Priorität hat in jedem Fall die Sicherheit des Menschen.**

Unauffälliger Bär

Bären, die auch in von Menschen besiedelten Gebieten unauffällig Leben. Begegnungen zwischen Mensch und Bär sind selten.

Umgang:

Bund lanciert regionale Schadenpräventionsprojekte. Kantone überwachen Bärenbestände und sorgen dafür, dass Bären nicht gefüttert werden.

Problembär

Hält sich bei Nahrungssuche oft in der Nähe von Siedlungen oder Weilern auf. Richtet grosse Schäden an. Oft für Menschen gefährliche Situationen durch fehlende Scheu des Tiers.

Umgang:

Bär wird eingefangen, mit einem Sender versehen und vergrämt.

Risikobär

Bär zeigt trotz wiederholter Vergrämung keine wachsende Menschen-Scheu. Hat einen Menschen angegriffen und verletzt oder gar getötet.

Umgang:

Sobald ein Tier als Risikobär eingestuft wird, wird es abgeschossen.

D Ladärneusstellig isch vom Mäntig znacht bis em Mitwuch demorge uff em Minscherplatz

Es isch aagrichtet

Dr **bisch-off Koch** het an dr Semaine Cul-inaire (dytsch: Sabo-Tage) s Menü „**Suuri Kleriker mit Röscht-Enz**“ vorgstellt. Bi dr Zueberaitig isch uff e striggti Trennig vo Kuchi und Staat z achte. S Mool ka in de Qualitete „al dente“, „al Gore“ (mit vyyl Gmies) und „al Kaida“ (scharf) zueberaitet wärde. S Menü isch bsunders gagnet fir Huusmänner (Prädikat „Vati kann“), nid aber fir d Fasnachtezyt (Prädikat „sinn féin“ – sindhaft guet).



Verstriggt

Mir hänn's nit kenne glaube: D Striggede – Si! erinnere sich, dr Schnabelbriss-dekorerti (äxgisi Schnitzi!) Bangg - als Horikapälle am SVP Partidaagi! Exklusiv bi **KAI ZYTIg** do äntlig dr bischär unvereffentliggt! Schlussväs z em Mitsinge:



!!ineschtäche,



ummeschloo,



durezieh und...



aabeloo



Freimuurer

Syt Joore duet er Muure muure, will ääne däane Groore luure. kämpft gegen alles mit vyyl Gschrey - doch plietzlig isch dr **MUURER** frei. Denn d Zircher wänn e Städeroort wo fir Reschpäggt und Aastand stoot - as Basler glaubsch kuum, was do goot!

Will färale Richter jetz und Hännger - s bliibt nur dr Nörgeil as Dängger - wandret d SVP-Fraktion, in e Trotz-Opposition, mit ooni aignem Bundesroot, und ooni Aanig, wie das goot.

KAI ZYTIg findet's kolossal, dass d Schwyz jetz äntlig zait Moral, und jede griegt, was er verDIENERet!

Poker ums Elysee

Nodämm dr Sarkosy mit e baar **semi-buffts** und eme **royal flush** (dytsch: d Segolène kasch aabe-schpiele) d Waale und s **top pair** in Libye denn au no e **buy-in** gwint, leert sich si **full house**, will **sini six of a kind** e **big blind** nämme. Doch zem Gllig findet är e neyi **Queen** (weenigschtiens bliibt är **straight**) fir a sit'n go.

Dr Sarko sigi, leert uns d Uni, syt lengere scho scharf uff bruuuli.